

# Open Access Policy der Universität Osnabrück

beschlossen in der 173. Sitzung des Senats am 05.04.2017

Die Universität Osnabrück bekennt sich zur Förderung des elektronischen Publizierens nach dem Prinzip des Open Access und unterstützt die *Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen* (<https://openaccess.mpg.de/Berliner-Erklaerung>).

Open Access fordert die freie Verfügbarkeit wissenschaftlicher Informationen über das Internet ohne finanzielle, rechtliche oder technische Schranken.

- Die Universität ermutigt ihre Wissenschaftler(innen), sich aktiv am elektronischen Publizieren nach dem Prinzip des Open Access zu beteiligen und Forschungsergebnisse in begutachteten Open Access Journalen zu veröffentlichen (Goldener Weg).
- Die Universität fordert ihre Wissenschaftler(innen) auf, bereits veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten als Parallelveröffentlichung (Postprint-Version) auf dem institutionellen wissenschaftlichen Publikationsserver der Universität abzulegen, soweit die rechtlichen Bestimmungen dies zulassen. Das Präsidium empfiehlt daher den Wissenschaftler(innen), sich bei Autorenverträgen entsprechende Rechte zur Parallelveröffentlichung zu sichern (Grüner Weg).

Die Universitätsbibliothek stellt mit dem Betrieb des institutionellen Publikationsservers *repOSitorium* (<https://repositorium.uni-osnabrueck.de/>) die Plattform für Open-Access-Veröffentlichungen an der Universität Osnabrück bereit und gewährleistet die weltweite Sichtbarkeit, Authentizität, Zitierfähigkeit und dauerhafte Verfügbarkeit der dort veröffentlichten Dokumente.

Ziel des Engagements der Universität Osnabrück für Open Access ist, einen hohen Anteil an wissenschaftlichen Publikationen ihrer Wissenschaftler(innen) zu erreichen, die in begutachteten Open Access Journalen, fachlichen Repositorien oder dem institutionellen Repositorium der Universität publiziert sind, um Wissenschaft im Allgemeinen sowie Forschung und Lehre an der Universität Osnabrück im Speziellen zu fördern und ihre internationale Sichtbarkeit zu erhöhen. Damit unterstützt sie den erkennbaren Wandel in den wissenschaftlichen Publikations- und Kommunikationsstrukturen.

Für alle Fragen zu Open Access, Parallelveröffentlichung und repOSitorium steht der/die Open-Access-Beauftragte der Universität als Ansprechpartner(in) unter [edocs@ub.uni-osnabrueck.de](mailto:edocs@ub.uni-osnabrueck.de) zur Verfügung.